

Verlagsgebäude: Verlag, Schillingstraße, Baumgärtchensstraße und Druckerei: Halle (Saale), Große Straße 16, Comm.-Nr. 27381.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen. Herausgeber: Hermann Schulze. Redaktion: Schulze.

Bezug u. Anzeigen: Die täglich erscheinende (außer Sonn- und Feiertagen) ...

Nummer 121

Mittwoch, den 25. Mai 1938

50. Jahrgang

Das englische Doppelspiel

Mangelnde Einsicht oder bewusste Parteinahme für Prag?

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

str. London, 25. Mai.

Der König empfing gestern den Ministerpräsidenten Chamberlain, der ihm über die Lage in der Tschschoslawakei berichtete.

sonders interessant festzustellen, daß selbst bei dem kommunistischen Weltanschauungsbild „de Seite“ heute keine ein ...

Ich will jetzt nur aufrechtig sein, und sollte diese Aufzeichnung ...

Oesterreichs Gauleiter ernannt

Die Neueinteilung der Gaugebiete der Ostmark

dnb. Wien, 25. Mai.

Die Nationalsozialistische Parteipartei ernannte zum Führer ...

Oberdonau Ga. Eisenhof, für den Gau Steiermark P. ...

Der Führer empfing am Montagabend im Führerhaus ...

Wie die Nationalsozialistische Parteipartei ernannte ...

Im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers ...

Die Verbandshauptmannschaft Brauberg ...

„Heerlager Tschschoslawakei“

Die militärischen Vorträge im Prager Staat

Unter der Heerführerschaft „Heerlager Tschschoslawakei“ ...

dürten wir, daß auch der Stadtkommandant von ...

Was eigener Erfahrung mag der Gehörtesmann ...

Was die Eisenbahnverbindungen betraf, so vertriehen ...

Sehon am Freitagabend gegen 8 Uhr, alle rund ...

Ueber die Verteilung der Truppen an der nordböhmischen Grenze ...

Der Führer ehrt die Blutzeugen von Eger

Beierliche Kranzniederlegung

Prag, 25. Mai.

Am heutigen Mittwoch finden in Eger die ...

Bei der Widmung hatte offenbar das Tschschoslawakei ...

In der Presse werden der tschechischen Krise ...

„Truppenbewegungen“

K. B. Berlin, 25. Mai.

Der englische Fremdenminister meinte, in seiner Rede ...

Was hätte man im Foreign Office wohl gesagt, wenn dort ...

Vor einigen Tagen ist in der ausländischen Presse ...

Die tschechischen Militärs haben nicht über einen einzigen ...

So ist es überaus erfreulich, daß nun der englische ...

Nach folgendem Bericht lassen sich diplomatische ...

Eine tschechische Variante der Fragen, mit denen in ...

Das Grab in der Heide

Am 15. Gedächtnis Albert von Schlageter

Am 20. Mai des Jahres 1928 fiel Albert von Schlageter unter den Generalleuten seiner französischen Einheit... fünfsätz Jahre ist seitdem in dem germanischen Friedhofen in dieser Zeit...

Die Erinnerung der deutschen Jugend an den Mann, der sich als gewaltige Kraft der Jugend zu erheben... fähig war, die deutsche Jugend zu erheitern... fähig war, die deutsche Jugend zu erheitern...

Das Flugzeug bei Barenstein

Schweische Militärflyger fotografieren das Grenzgebiet

Am 25. Mai. In der schmerzlichen Grenzregion durch ein tschechisches Flugzeug bei Barenstein im Grenzgebiet... die tschechischen Militärflyger fotografieren das Grenzgebiet...

Gleiche Erziehungsziele

Schirach sprach in Weimar

Am Weimarer Nationaltheater fand am Dienstag in Gegenwart zahlreicher Vertreter von Partei und Staat... Schirach sprach in Weimar...

Die Wehrpolitik der Tschechoslowakei

Das plötzliche erwachte Interesse gewisser Kreise für die inneren Angelegenheiten der Tschechoslowakei... die Wehrpolitik der Tschechoslowakei...

Deutscherlands Anbahnung

Der Reichstagsabgeordnete gab folgende amtliche Verlautbarung bekannt... Deutscherlands Anbahnung...

Abschluss des Internationalen Musikfestes

Das bedeutungsvolle Musikfest des Internationalen Musikfestes 1938 in Stuttgart bildete das dritte... Abschluss des Internationalen Musikfestes...

Am Reichstagsgebäude Teil I Nr. 89 vom 29. Mai 1938 ist eine Verordnung über die Einführung der... am Reichstagsgebäude Teil I Nr. 89 vom 29. Mai 1938...

Der Kaufmann und wir haben den Erdal-Preis... Kaufmann und wir haben den Erdal-Preis...

Am Reichstagsgebäude Teil I Nr. 89 vom 29. Mai 1938 ist eine Verordnung über die Einführung der... am Reichstagsgebäude Teil I Nr. 89 vom 29. Mai 1938...

Die Ausgabe von 175 000 RM für Bücherkäufe... Ausgabe von 175 000 RM für Bücherkäufe...

zwei Millionen ausgebildeten Soldaten mobilisieren können... zwei Millionen ausgebildeten Soldaten mobilisieren können...

Der gewaltige Versuch ist... Der gewaltige Versuch ist...

Das plötzliche erwachte Interesse gewisser Kreise... das plötzliche erwachte Interesse gewisser Kreise...

Die Ausgabe von 175 000 RM für Bücherkäufe... Ausgabe von 175 000 RM für Bücherkäufe...

Der Reichstagsabgeordnete gab folgende amtliche... Reichstagsabgeordnete gab folgende amtliche...

Das bedeutungsvolle Musikfest des Internationalen... Musikfest des Internationalen...

Am Reichstagsgebäude Teil I Nr. 89 vom 29. Mai 1938... Reichstagsgebäude Teil I Nr. 89 vom 29. Mai 1938...

Die Ausgabe von 175 000 RM für Bücherkäufe... Ausgabe von 175 000 RM für Bücherkäufe...

Der Reichstagsabgeordnete gab folgende amtliche... Reichstagsabgeordnete gab folgende amtliche...

Drei NSGR-Gruppenführer landeten in Halle-Nietleben

Korpsführer Christensen in Landau Die unangenehme Wetterentwicklung des gestrigen Tages hat natürlich auch den Deutschen Flugklub...

Am Dienstag wurde der Wohnungsplan in Halle (Mittwoch) von einer großen Anzahl Flüchtlinge angelesen. Hierfür verdient der NSGR...

Fest der Schönheit

Am heutigen Mittwoch findet der erste Teil des Olympischen Festes der Schönheit in Halle statt...

Bereicherter Tierbestand in hallischen Zoo

Der Tierbestand im hallischen Zoo hat sich durch den Ankauf von verschiedenen Tieren bereichert...

Der Schatz der Heilkräuter

Die Schafgarbe

Mit der Darstellung der Schafgarbe setzen wir die Reihe der Veröffentlichung über unsere heimischen Heilkräuter fort...

Devisen im Polsterstuhl

Gerichtliches Nachspiel zu einer Reichsmark-Verkaufung nach der Tschekoslowakei

Die Tschechoslowakei hat fast zwei Millionen Reichsmark in den Händen, die sie nicht behalten, im Ausland zu verkaufen...

Welt aus der Vogelschau

Peter Zupf sprach in Halle

Wenn das Städtische Amt für Fortbildung und Kultur der Stadt Halle für gestern Abend den besetzten Hörsaal der D. V. Peter Zupf...

Ingenieurkollektion ist bekanntlich für die Industrie und den Verkehr von großer Wichtigkeit...

Rundflüge der Jugend

Während erstmalig die Rundflüge der „Donau-Flugdienst-GmbH.“ im Flughafen Halle-Weitz statt...

Reichsbahn-Personale

Nachdem Personalveränderungen im Bestreife der Reichsbahn-Direktion Halle bekannt sind...

Wieder Jugendfilmfunde

Am kommenden Sonntag veranstaltet die Hitler-Jugend gemeinlich mit der Gauhallenleitung wiederum zwei Jugendfilmfunde...

Was ist denn mit dem Pullover los?

Engeloven ist er, weil man ihn falsch gewaschen hat. Ja, man sollte ihn nicht mit heißem Wasser waschen...

Das neue Jugend-Altkalif

Das neue Jugend-Altkalif ist ein sehr interessantes und nützliches Buch, das die Jugend in vieler Hinsicht interessieren dürfte...

Das neue Jugend-Altkalif

Das neue Jugend-Altkalif ist ein sehr interessantes und nützliches Buch, das die Jugend in vieler Hinsicht interessieren dürfte...

Der Schatz der Heilkräuter

Wasel Was bedeutet das Wort in dieser Zusammenlegung? Im 15. Jahrhundert hat sich in unfern Rand die Bezeichnung Schafgarbe oder Schafgarbe eingebürgert...

Der Schatz der Heilkräuter

Wasel Was bedeutet das Wort in dieser Zusammenlegung? Im 15. Jahrhundert hat sich in unfern Rand die Bezeichnung Schafgarbe oder Schafgarbe eingebürgert...

Der Schatz der Heilkräuter

Wasel Was bedeutet das Wort in dieser Zusammenlegung? Im 15. Jahrhundert hat sich in unfern Rand die Bezeichnung Schafgarbe oder Schafgarbe eingebürgert...

„Ich bin kein Goldsucher“

Auf der Flucht vor dem Gold — Seltsames Schicksal eines deutschen Schulmeisters in Südafrika

Hartzen brummte etwas Unerschrockenes vor sich hin. Am Morgen trafen sie auf und fuhren weiter. Der Bauer war einflüchtig, seine gewöhnliche Bescheidenheit war gewöhnlich vermindert. Als er sah, dass die beiden nicht aufhören wollten, um die Weggen zu durchforsten, wurde er zurückgedrängt. „Sie bleiben hier“, rief Hartzen, „denn Sie haben kein Recht auf die Eingeborenen. Wir sind Goldsucher der Metalle. Denken Sie daran. Ich habe keine Zeit, meine Jagdgründe zu verlieren.“ Man sah, dass er nicht aufhören wollte. „Nun, wenn Sie nicht aufhören wollen, dann lasse ich Sie gehen“, sagte Hartzen, „aber Sie müssen sich um Ihre eigene Sicherheit kümmern.“

„unausbeleglichen Seiten errichtet. Spätere Forscher haben jedoch festgestellt, dass die in diesen Höhlen gefundenen Gegenstände nicht von Goldsuchern, sondern von den Eingeborenen stammen.“

„Diese Meinung ist auch heute noch unumstritten, denn man findet das Reich der Königin von Saba mit guten Gründen in Indien und in Arabien. Der große Afrikaforscher Leo Frobenius glaubt das Alter dieser Höhlen auf etwa 4000 Jahre, er führt an, dass es einen sehr langen unterirdischen Luftkreislauf oberhalb von hoher Ausbildung aurd.“

„Hinter sich einen Wald gemahnen, der sich auf einen Ort mit dem Namen Goldsucher nannte.“

„Und er wurde 'bibi', als er von dem neuen Reich erfuhr. In einem Brief an den Kaiser von Deutschland erzählte er, dass er in Südafrika ein großes Goldvorkommen entdeckt habe.“

„Eine Zeit lang lebte er in der Nähe von Johannesburg, wo er sich mit dem Kaiser in Verbindung setzte.“

„Am 21. Mai 1928 wurde er endlich aufgefunden, denn man hatte das Reich der Königin von Saba mit einem kleinen Boot erreicht.“

„Man wusste schon vor langem, dass Gold in Transvaal vorkam, aber man wusste die Orte nicht und hatte sogar 1884 auf die Entdeckung von Gold in der Nähe von Johannesburg hingewiesen.“

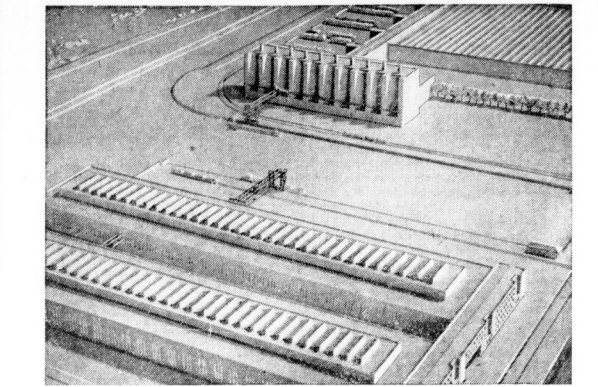
Das Sand Epith

„Ich bin kein Goldsucher“ — mit aller Entschiedenheit hat sich Hans von jeder Art des Goldsuchens abgelehnt. Er wollte als wissenschaftlicher Forscher gelten. Seine Gedanken wandten sich nur auf die „Goldsucher“ seiner Zeitgenossen, die in jeder Art von Goldsucherei verfallen waren. Er wollte nicht, dass sein Name mit dem Namen eines Goldsuchers verbunden wird.

Goldland Transvaal

„Man wusste schon vor langem, dass Gold in Transvaal vorkam, aber man wusste die Orte nicht und hatte sogar 1884 auf die Entdeckung von Gold in der Nähe von Johannesburg hingewiesen.“

„Es ist wahrscheinlich, dass Hans auch von dem Reich der Königin von Saba erfuhr.“



Morgen findet bei Fallersleben die Grundsteinlegung zur Volkswagenfabrik statt. Unser Bild zeigt das Modell des gewaltigen Werkes, wie es auf der Internationalen Automobil-Ausstellung zu Berlin zu sehen war. Man erkennt die Montagehallen an einer Abzweigung vom Mittellandkanal. (Scherl-Archiv, Zander-M.)

Gold des Witwatersrandes

„Gold des Witwatersrandes — das erste Gold aller Zeiten — wurde hier, er hat immer viel verschwiegen.“

„Das ist nur ein Teil der Wahrheit. Es gibt noch ein ganzes und reichliches Witwatersrand-Gold, das es bis in die letzten Jahrhunderte hinein verschwiegen werden muss.“

Der erste deutsche Weisenhofmeister

„Der erste deutsche Weisenhofmeister auf dem Gebiet der Weisenhofbau ist Hans von der Weisenhofbau.“

„Er hat sich um die Weisenhofbau in Deutschland verdient gemacht.“

Das Hotel zwischen den Schienen

Die „Geheimschrift“ im Vestibül — Wo die Eisenbahner in Berlin übernachteten

„Erwidelt und mitgenommen von den Straßenzug der langen Fahrt, kommt der Reisende in Berlin an, findet jedoch schnell Ruhe und Erholung in seinem Hotel.“

„Das Hotel ist ein sehr interessantes Gebäude, das in der Mitte der Stadt liegt.“

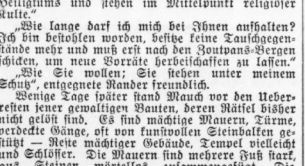
Das Hotel zwischen den Schienen

Die „Geheimschrift“ im Vestibül — Wo die Eisenbahner in Berlin übernachteten

„diese Seine unterhält, beschließt ihren „Wohnen“ in der Nacht noch etwa oberhalb Reichmann, um sie dafür zu empfinden, daß sie der Schwere und verantwortungsvollen Stellung nicht unzulänglich von der eigenen Familie fernhält.“

„Das Hotel ist ein sehr interessantes Gebäude, das in der Mitte der Stadt liegt.“

Das NSV-Bild der Woche



In den landschaftlich schönsten Gegenden unseres Gaugebietes erholten sich verdiente Männer der Bewegung, die durch die Hitler-Freizeitspende der NSV-Volkswirtschaftlichen 14 Tage lang verschickt werden. In den Ständen sind die Hitler-Urlauber in Urauber-Kameradschaften zusammengelagert und erleben so in fröhlicher Gemeinschaft ihre Ferien. Freizeitspiele der Hitler-Freizeitspende nehmen alle NSV-Dienststellen laufend entgegen. Unser Bild zeigt eine Naumburger Urauber-Kameradschaft auf einem Ausflug im Saalegebiet. Aufnahme: NSV-Bildstelle, Gau Halle-Merseburg

Die gute Anekdoten

„Bülow, der berühmte Kanalmeister, wurde einmal von einem Zentenanbieter gefragt, was er von dem Kaiser J. halte, einem Zent, der seine militärische Karriere beendet hat.“

„Er kommt von seinem arbeitsreichen Leben zurück, meine Bülow, früher war er ein Arbeiter, und jetzt singt er unter aller Sonne!“

Der erste Diktator

„Der berühmte Pianist Conrad Anforege kam einmal in die unannehmliche Lage, das Spiel eines Diktators beitreten zu müssen.“

„Er hat sich um die Diktatur in Deutschland verdient gemacht.“

Schon Großvater nahm **Salz** **jetzt 110g 25 Pf.**

Leistungseinheit Handel

Zur Amtseinführung des neuen Leiters der Reichsgruppe Handel

Am Rahmen einer größeren Veranstaltung fand am Dienstagabend die feierliche Amtseinführung des neuen Leiters der Reichsgruppe Handel, Dr. v. a. n. a. g. u. l. e. r., durch Reichsgruppenleiter Dr. v. a. n. a. g. u. l. e. r. statt. Nach der Einführung durch den Vizeleiter, nach einer Würdigung des bisherigen Leiters der Reichsgruppe Handel, Dr. v. a. n. a. g. u. l. e. r., durch Reichsgruppenleiter Dr. v. a. n. a. g. u. l. e. r., folgte der feierliche Empfang des neuen Leiters durch die Mitglieder der Reichsgruppe Handel, die für seine neue Arbeit maßgebend sein werden.

Wenn der Reichsgruppenleiter für die Leitung der Reichsgruppe Handel anerkannt habe, ohne ihn von seinem Amt als Leiter der Reichsgruppe Handel zu entbinden, so bedeutet, weil für ihn als Leiter der Reichsgruppe Handel der Auftrag immerhin besteht, entgegen zu treten, immer habe er bei seinen Maßnahmen nach den Grundsätzen der nationalsozialistischen Ideologie gehandelt. Wie bisher werde er auch in Zukunft in diesem Sinne weiter arbeiten. Auf dieser Einstellung beruhe seine neue Arbeit in allen seinen Tätigkeitsformen und -arten nur als eine große Leistungseinheit an. Mit der Leitung der Reichsgruppe Handel habe er es vor allem als seine Pflicht angesehen, für die öffentliche Anerkennung und richtige Würdigung des Kaufmanns und der kaufmännischen Leistung zu werden, dem Kaufmann selbst aber wieder jene Haltung und Stellung zurückzugeben, aus der allein die Wirtschaft, Wirtschaftlichkeit und echte Wirtschaftskraft erwachsen könnten.

Der Vizeleiter für den Kaufmannstand, Dr. v. a. n. a. g. u. l. e. r., hat die Aufgabe, die Reichsgruppe Handel zu leiten und die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft zu fördern. Er wird die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördern, indem er die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördert. Er wird die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördern, indem er die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördert. Er wird die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördern, indem er die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördert.

leitet. Dieses sein Programm bedeute nichts anderes als den Versuch, die volkswirtschaftliche Ertragskraft des Handels als Leistungseinheit zu steigern. Auf diese Idee werde er alle Einzelmaßnahmen in Anpassung an die Veränderungen der Lebensverhältnisse der Nation anrichten. Die Organisation der gewerkschaftlichen Wirtschaft sei nicht dazu da, um beamtenmäßig zu verwalten. Der Kaufmann ermarte eine schöpferische Führung, die ihn in seinem Kampfe um Ziele weitgehend unterliege und mit Mut und Anstrengung zur Seite stehe. Jedoch führe nur die immer wiederholte Leistung allein dem Kaufmann die Erlöse. Durch sie befestige er sich das Recht zu seiner Arbeit.

Deutsche Gasolin AG.

Weitere Abfertigung

Der durch die Aufnahme des Kraftverkehrs erhöhte Bedarf an Benzin hat sich im ersten Halbjahr 1937 um 100 Prozent gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres erhöht. Die Gasolin AG. hat sich dementsprechend um die Abfertigung des Benzinbedarfs bemüht. Die Gasolin AG. hat sich dementsprechend um die Abfertigung des Benzinbedarfs bemüht. Die Gasolin AG. hat sich dementsprechend um die Abfertigung des Benzinbedarfs bemüht.



Das Gesetz zum Ausbau der Rhein-Main-Donau-Wasserstraße verkündet den gewaltigen Plan, der seit Jahrzehnten schon immer wieder erörtert und immer wieder zu den Akten gelegt wurde. Gleichzeitig wurde mit der Bekanntheit des Gesetzes auf einige große Wasserstraßenprojekte hingewiesen, die, wie wir gestern eingehend berichteten, in den nächsten Jahren in Angriff genommen werden sollen. (Lutzky, Zander-M.)

Reudener Ziegelwerke AG.

Die Reudener Ziegelwerke AG. Reuden bei Zeitz, konnten im Jahre 1937 laut Geschäftsbericht wieder mit 100 Prozent die Produktion ohne Schwächung steigern. Die Reudener Ziegelwerke AG. Reuden bei Zeitz, konnten im Jahre 1937 laut Geschäftsbericht wieder mit 100 Prozent die Produktion ohne Schwächung steigern.

Zusätzliche Gefolgschaftsversorgung

Von Prof. Dr. Boecker, Reg.-Direktor a. D.

Ein wichtiges Ziel aller Sozialpolitik ist der schaffende Wohlstand für die Lage des Alters zu sichern und seine Hinterbliebenen vor der größten Not zu schützen. Aus diesem Grunde sind die sozialen Versicherungsleistungen vor 30 Jahren ins Leben gerufen und vor 25 Jahren wirksam erweitert worden. Nun reichen aber, wie allgemein bekannt ist, die Sozialleistungen nicht aus, um allen Lebensunterhalt des alten und arbeitsunfähigen Wohlstandes, und die Witwen- und Hinterbliebenen können die Hinterbliebenen nicht in vollem Umfang vor Not und Sorgen. Es ist daher zu begrüßen, daß immer mehr Unternehmen hier helfend durch Zahlung einer zusätzlichen Versorgungsleistung eingreifen.

Ueber das heute ganz besonders im Vordergrund stehende wichtige Problem und seine verschiedenen Lösungsmöglichkeiten unterrichtet in klarer, übersichtlicher, sorgfältig-abwägender und erschöpfender Weise eine von der Zeitschriften-Redaktion, Sozialamt Berlin, herausgegebene Schrift „Zusätzliche Gefolgschaftsversorgung“. Sehr ausführlich werden die verschiedenen Möglichkeiten behandelt und in ihren verschiedenen Arten und Formen gewürdigt, wobei unerlässliche Mindestforderungen für sie angeführt und eingehend begründet werden, wie gleichmäßige Gefolgschaft aller Gefolgschaftsmitglieder, Wahrung der Freizügigkeit, Einräumung eines Rechtsanspruches auf die Versorgungsleistung, Sicherstellung ausreichender Mittel, Ausgestaltung der Leistungen nach bevölkerungspolitischen Gesichtspunkten.

Ein ganz klarer anschauliches Bild gewinnt man von den Beiträgen und den Leistungen in der Zusatzversicherung aus dem Inhalt des Buches und der Väter und bei der freiwilligen Führer-Versicherung in der Zusatzversicherung und Angehörigenversicherung, weil hierzu genuehliche zahlenmäßige Nachweise gegeben werden. Für ein Gefolgschaftsmitglied mit einem Jahreseinkommen von 1200 bis 2000 RM. würde zu zahlen sein ein Beitrag von 2,50 RM. die Witwe, und das Mitglied würde nach achtjähriger Mitgliedschaft eine Jahresrente von 455 RM. jährlich und ein Sterbegeld von 200 RM. erhalten bei der Zusatzversicherungsanbahn. Ein nach dem Angehörigenversicherungsgesetz versicherter Angehöriger der Gefolgschaft (d. h. mit einem Monatsverdienst von 201-300 RM.) hat zu zahlen 12 RM. Pflichtbeitrag im Monat und gewinnt nach 30 Jahren eine Rente von 900 RM. jährlich (75 RM. im Monat), wird er freiwillig nach der Gefolgschaft G. Beitrag 25 RM. im Monat) versichert, so beträgt die Rente 540 RM. mehr, also 1440 RM. im Jahr, also 120 RM. im Monat.

Es liegt an den hohen Tabakwerten

also an den hohen Tabakwerten
ihnen Mischung und an der Richtigkeit des
runden Formats, daß **JUNO** mit ihren Jahrzehnte
hindurch eingehalteneren Geschmacksrichtung
eine Welt von Kennern
zu ihren Freunden zählt.

Die Beständigkeit der Treue des **JUNO**-
Rauchers erklärt sich somit aus der Qualitäts-
Beständigkeit der **JUNO** selbst.

Juno - ein Begriff für hohe Qualität!



20 Pfg.



Die Verbrauchergewerkschaften und ihre Aufgaben

Mitteldeutscher Verbraucherverband
Am Morgen des 23. Mai...

Wiederholende Fehler...
Wiederholende Fehler...

Gütekennzeichnung für Markengeflügel

Qualitätsproblem der heutigen
Gütekennzeichnung...

Neue Urlaubsregelung

Der Reichsarbeitsminister hat
den Inhalt der...

Berliner Börse

24. Mai
Für unmittelbaren keine Gewähr

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

In einzelnen Sätern ist durch die neuen reichsrechtlichen
Verordnungen eine gefühlte Verflüchtigung der...

Berliner Börse

Aktien uneinheitlich, Renten ruhig
Berlin, 25. Mai. Die Börse...

Waren- und Viehmärkte

Warenmärkte
Warenmärkte...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

25. 5. 25. 5.
Aktien...

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

Gründliche Finanzgebende Kursveränderungen zu den
Sachverhalten...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

25. 5. 25. 5.
Aktien...

Waren- und Viehmärkte

Warenmärkte
Warenmärkte...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

25. 5. 25. 5.
Aktien...

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

25. 5. 25. 5.
Aktien...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

25. 5. 25. 5.
Aktien...

Waren- und Viehmärkte

Warenmärkte
Warenmärkte...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

25. 5. 25. 5.
Aktien...

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

Berliner Börse

24. Mai
Für unmittelbaren keine Gewähr

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

Berliner Börse

24. Mai
Für unmittelbaren keine Gewähr

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

25. 5. 25. 5.
Aktien...

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

25. 5. 25. 5.
Aktien...

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

Berliner Börse

24. Mai
Für unmittelbaren keine Gewähr

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

Berliner Börse

24. Mai
Für unmittelbaren keine Gewähr

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

25. 5. 25. 5.
Aktien...

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

25. 5. 25. 5.
Aktien...

Table with columns for Aktien, Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Steuergutscheine.

Der Sport am Himmelfahrtstag

Leichtathletik: Dortmund, Weipitz, Mönchens-Alm, Mariendorf (Hudendorff-Kennen), Völklingen, ...

In Breslau: Mitte-Nordmarkt

Fußballkämpfe beim Turn- und Sportklub Das Deutsche Turn- und Sportklub in Breslau als ...

Gäste aus Magdeburg und Greppin

Ein kleiner Fußball-Spielplan in Halle - Aufstiegspreise im Jahrestreis

Himmelfahrt hat ja wohl im Mittetage zu einer ...

Woh aus Jauch, was zu erwarten ist, mit einer Niederlage ...

Die Entscheidung der Sandball-Gruppenmeisterschaft

Im Sandball interessiert am Himmelfahrtstag besonders das Spiel der hallischen Stadt-Mannschaft ...

Zwei Doppelkämpfe am Wochenende

Zur Stärkung der Halle für das Deutsche Turn- und Sportklub in Breslau haben sich die Vereine ...

Weißenfels oder Berlin?

Im engsten Hallischen Bereich steht das schon oben in der ...

15 Nationen wollen Fußball-Weltmeister werden

Zusammenrott aller Spielsysteme - Große Mittelstürmer gegen Stopperspieler - Wie sind Deutschlands Aussichten?

Während vor einiger Zeit noch daran gemerkt werden konnte, ob die Ausrichtung der Fußball-Weltmeisterschaft ...

In dem vorrangigen Ungarn - Niederländisch-Indien wird man aller Wahrscheinlichkeit nach einen ungenutzten ...

deren Sieger in der zweiten Runde zusammenzutreffen, in die Weltmeisterschaft einsteigen wird. ...

Wid auf die Auslosung

Nach der Wiederbestätigung Österreichs mit dem Mittel wird die Fußball-Weltmeisterschaft ...

Wid auf die Auslosung

In dem vorrangigen Ungarn - Niederländisch-Indien wird man aller Wahrscheinlichkeit nach einen ungenutzten ...

Wid auf die Auslosung

deren Sieger in der zweiten Runde zusammenzutreffen, in die Weltmeisterschaft einsteigen wird. ...

Zehn Siege der europäischen Amateurböjler

Die europäische Amateurböjler-Mannschaft, die am Mittwoch voriger Woche von Afrika in Ghana ...

Dr. Nertz zurückgetreten

Der Betreuer der deutschen Fußball-Nationalmannschaft ist ein Briefchen eingetroffen. ...

Interessantes, kurz gefasst

Die deutsche Mannschaft für den Tennis-Länderkampf gegen Japan am 31. Mai und 1. Juni ...

Tennis in Halle

Am Himmelfahrtstag finden in Halle nur zwei Tennisturniere statt. Der Tennis- u. Hockey-Club ...

Verbands-Anzeigen

Aufnahmen in dieser Rubrik nur gegen Bezahlung laut Preistabelle ...

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz Morgen Donnerstag 1.50 3.50 5.50 8.30

Festliche Erstaufrührung! Die Krönung des gigantischen Werkes!

OLYMPIA



Fest der Schönheit Zweiter Film

von den OLYMPISCHEN SPIELEN BERLIN 1936 GESTALTUNG: LENI RIEFENSTAHL

Musik: Herbert Windt Gewaltiger, erlebnisstärker noch als der 1. Teil.

Mit hinreißendem Schwung hat Leni Riefenstahl in diesem 2. Film die Masse der Eindrücke noch wesentlich gesteigert und einen wahren

Rausch von Schönheit geschaffen!

Hat der 1. Teil das Erlebnis des sportlichen Kampfes betont, so zeigt der 2. Teil vor allem die Schönheit des Sportes, Meisteraufnahmen von Schwimmen, Kunstspringen, vom Zehn- und Fünfkampf, vom Fechten, Boxen und Ringen, die dramatischen Szenen der Fußballspiele und Reiterprüfungen, die wundervollen Aufnahmen vom Segeln, Turnen und Rudern sind die Höhepunkte dieses 2. Films.

An der musikalischen Synchronisation waren beteiligt: Der Kittische Chor unter Leitung von Prof. Kittel, Das Philharmonische Orchester Die Leibstandarte unter Leitung von Obermusikmeister Müller-John Das Ufa-Sinfonie-Orchester und das Toffi-Orchester / Die Musikalische Untermalung für Polo und Fünfkampf-Reiten: Walter Gronastay!

Die Jugend ist zugelassen! Während der Laufzeit des Olympiaplans Beginn der Vorstellungen: Werktags: 3.50 5.50 8.25 Himmelfahrt und Sonntag: 1.50 3.50 5.50 8.30

Kasseneröffnung 1 Stunde vor Beginn. 11.30 bis 12.30 ab 2.30 Uhr a. d. Theaterkasse. Telefonische Bestellungen unter Nr. 261 83. Vorbestellte Karten müssen eine Viertelstunde vor Beginn der jeweiligen Vorstellung abgeholt sein.

Frei- und Ehrenkarten ausnahmslos aufgehoben. Heute letzter Tag: Olympia I. Teil

Schreiberschlöbchen Am Galgenberge

Heute der beliebteste Gesellschaftstanz Himmelfahrt

Ein Ausflug in die idyllisch zwischen klüftigen u. großen Bäumen gelegenen Gaststätte bei Konzert und Tanz. H. Speckuchen

Auf nach Röpzig Morgen Himmelfahrt mit dem modernen Salonschiff Kurmark

Abfahrt nach 3 Uhr Erwachsenen hin und zurück 80 Pf. Kinder die Hälfte. Alte Almhütte, Unterplan-Saal, 16 u. d. Gensznerbrücke, Ruf 28109, Boas.

Wien - Sommering - Wolfgang-See | Kufstein - Innsbruck - Großglockner 8 Tage, M. 95. - Ortstunde Führung 4-10, 6 u. 10. M. 81. - vom 5. bis 6. u. 7. 7. - 10. 13. 6 u. 10. M. 59. - Prospekt, Reisebüro „ORANDA“ Leipzig, Tel. 192 14

Schlettau Gasthof zum Weißen Schwan

Autobus-Haltestelle Angenehmer Ausflug zum Himmelfahrtstag durch die Passauerer Aue

Stimpfle, Bierbische, Wein, Obst, Kuchen, etc. H. Schnee Nacht, Str. 2, Tel. 84.

Beriefällig, Hofbr. Störmer, Str. 2, Tel. 84.

Wien - Sommering - Wolfgang-See | Kufstein - Innsbruck - Großglockner 8 Tage, M. 95. - Ortstunde Führung 4-10, 6 u. 10. M. 81. - vom 5. bis 6. u. 7. 7. - 10. 13. 6 u. 10. M. 59. - Prospekt, Reisebüro „ORANDA“ Leipzig, Tel. 192 14

Wien - Sommering - Wolfgang-See | Kufstein - Innsbruck - Großglockner 8 Tage, M. 95. - Ortstunde Führung 4-10, 6 u. 10. M. 81. - vom 5. bis 6. u. 7. 7. - 10. 13. 6 u. 10. M. 59. - Prospekt, Reisebüro „ORANDA“ Leipzig, Tel. 192 14

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Große Ulrichstraße 51 Die gewaltigen Großfilme „Meuterei auf der Bounty“ u. „San Francisco“ sind übertrifft!

Wir zeigen ab morgen Donnerstag den größten und schönsten Film der bis jetzt über den Atlantik zu uns kam!



Eine Gipfelleistung der Filmkunst! Ausgezeichnet mit dem Prädikat „künstlerisch wertvoll“!

MANUEL Der Sohn der Meere

Der große Metro-Goldwyn-Mayer-Film in deutscher Sprache nach dem Roman „Fischerjungs“ von Rudyard Kipling

Ein filmisches Meisterwerk voll Atmosphäre, Kraft, Spannung! Emporgelagert zu erschütternder Wirklichkeit durch die Leistungen herrlicher Schauspieler — der wundervolle, kleine

Freddie Bartholomew als Harvey der unvergleichliche Plaror aus „San Francisco“ Spencer Tracy als Manuel Lionel Barrymore und Melvyn Douglas

Namenlose Helden malern ein graues Schicksal Aus ihren Freuden und Leiden erwächst ein sentimentales Drama der See, aber auch eine einzigartige Freundschaft zwischen Manuel und einem verzogenen Millionärssohnen, das nach Abenteuer, Not und Gefahren als ein neuer Mensch in sein Elternhaus zurückkehrt.

Ein Meisterwerk der einwand, das sich unauslöschlich in die Erinnerung einprägt! Wir stehen im Banne einer Verzauberung, wie sie das Kino nur in seltenen Stunden bescheret (Nachausgabe)

Für Jugendliche zugelassen! Infolge der außergewöhnlichen Länge besondere Anfangszeit: Werktags: 3.50, 5.50, 8.20 — S: 2.00, 4.00, 6.15, 8.30. Himmelfahrtstag: 2.00, 4.00, 6.15, 8.30

Heute letzter Tag: Der Weg des Herzens

CAPITOL Inferieren bringt Gewinn

Lauchstädter Straße Ein besonderer, in seiner Art einmaliger Film Luis Trenker

Saalschles Morgen Himmelfahrt 4 und 8 Uhr. Konzert, Tanztee, Tanzabend

Das beliebte Volkstheater Resi Kob. Franz Ring 1 b. 10. Mittw. Tanz Himmelfahrt: Frühglockenkonzert ab 8. Konzert u. Tanz

„Der Berg ruft“ Dramatisch in jeder Phase, spannend und aufregend bis zur letzten Szene, aber auch wie ein zartes, Volkstümliches Lied die Liebe in dieser abenteuerlichen Handlung. Heute und morgen Sonntag: 2.00 Uhr Jugendvorstellung. Wupp. Fern. in „Die beliebte Tugend“

Viele neue Tiere! Himmelfahrt 4 Uhr. Nachm.-Konzert der großen Zoo-Orchester! Leitung: Georg Hübner

Casino Hardenbergstr. 1. Letzte Gelegenheit! N u F 2 Tage! Himmelfahrt und Freitag: Der König der Artisten Weltrenovation der Varietät

Bitte verlangen Sie bei dem Besuch von Gaststätten die „Hallischen Nachrichten“

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Schauburg Morgen letzter Tag! Willy Fritsch Jutta Freybe Olga Tschschowa

in dem gewaltigen Großfilm der Ufa: Gewitterflug zu Claudia

Ein außerordentlich packender Film nach dem in der „Bestenliste“ erschienenen gleichnamigen Roman. Für Jugendl. ab 14 J. zulässig. Werktags: 4.00, 6.00, 8.20 Uhr Himmelfahrtstag: 2.15, 4, 6, 8.20

BURG-THEATER Ab Himmelfahrt bis Sonntag Frauenliebe - Frauenleid Magda Schneider, Ivan Petrovich, Oskar Sims

Für Jugendliche nicht gestattet. Woche, 6 Uhr, Sonntag 9.5 Uhr

Kurhaus Bad Wittkind Heute 4 Uhr: Großer Gartenkonzert. 8 Uhr Wiener Wäzler u. Operetten-Abend mit Tanzensemble. Es folgen die Wittkind-Kapelle. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt. Donnerstag 7 Uhr: Fr. Frühkonzert. Es spielt der Musikzug des RAD. Arbeitssaal 14. 11 Uhr: Frühkonzert des RAD. 4 Uhr: Großes Konzert des Gärtners. 8 Uhr: Tanzabend. Freitag 6 Uhr: Frühkonzert. 4 Uhr: Großes Konzert des Gärtners. Leitung: Musikdir. R. Grotzsch.

Astoria HALLY, RUF 33832 Hdo Ehlert Hdoja Naavara Felix Richter Manny Boffe

bestenfalls täglich das Publikum! Himmelfahrt 4 und 8 Uhr Eintritt frei!

Feldschlöbchen HALLY, RUF 33832 Morgen Himmelfahrt der beliebte Tanz

Himmelfahrt nach Wettin mit Schiff „Societal“ 340 Personen fassend. Abfahrt: Schlaegerbrücke 9 Uhr und 14 Uhr. W. Ulrich, Ruf 32201.

Heidekrug Frühglockenkonzert 11-12 Uhr Konzert und Tanz

Mittags in bekannter Gaze ff. Speckuchen

Himmelfahrts-Ausflug zur Burg-Terrasse gegenüber Burg Giebichenstein

Frühmorgens von 6-8 Uhr: Tanz im Freien Anschließend: Frühglockenkonzert

„Neue Welt“ Herzburger Str. 54 Himmelfahrt Frühglocken-Konzert abends Tanz

Hinaus ins grüne Gemeinsam Gärten- und Ausflugslokal in und um Halle

Die beliebte schöne Familiengaststätte in der westlichen Höhe bei Leucka gelegen Maltheil Erholungsstätte I. Ranges / RUF D61.239 (Inlands) in 25 Min. v. Nietleben od. Bahnhof Heide durch herrl. Waldwege zu erreichen

Gaststätte Sanssouci Inh. W. Hnyk. - Ruf: 237 85. Beliebtes Ausflugslokal — Preiswerte Küche — Behagliche Räume für Vereine — Großer Saal — Gläserende — Schattiger Garten.

Besucht Mettin (Saale) die Perle des Saalealtales mit Burg (Stamm-schloß des Sächsischen Königshauses), Stadtpark und -park m. Bismarckturm. Herrliche Aussicht ins Saaletal!

Gastwirtschaft Schrebergarten „Süd“ Elsa-Brandstr.-Straße 139 Inhaber F. Giesler. Jeden Sonntag Nachmittag: Kaffeestunde mit TANZLEISTUNGEN. Abends: der beliebte Tanz. Angenehmer Familien-Aufenthalt. Schattiger Garten.

Gasthof Dieskau Inh. Alb. Meler, Ruf. Ammendt 327 „Fruher Miker im C.T. Leipzig“ Gute Verpflegung / Heuschleichen- und Wurst- / Mix-Getränke zu kleinen Preisen von Fachmann

Gasthof „Fortuna“ Seigmünde Herrliches Ausflugslokal im unt. Saaletal / Inh. H. Kleinig / Ruf: Salzmünde 292 / Empfangsraum renovierten kleinen Saal. ca. 120 Personen fassend

Stadttheater Halle

Heute, Mittwoch, 20 bis 22 Uhr, Rigoleto Oper von G. Verdi Donnerstag 19 bis gegen 22 Uhr Frau Luna Große Ausstattungsopera von Paul Lincke

Freitag 20 bis gegen 22 Uhr Spielplanänderung! Zu ermäßigtem Preis! Frau Luna

Vor dem Stadttheater, rechts ab nach Menzels Bier- und Wein-Restaurant

Achtung! Achtung! Himmelfahrt Bauers Gaststätten „Zum Fiedlen“ Rathausstr. 3, Gaststätten und Varietät

Bei soliden Preisen und guter Qualität, so zu den Weinbergen, Mittags 50, 60, 70, 80 Pf. Ein RM. Bestellungen: Bier, Wein, Obst, Fleisch, Fisch, sowie das vorzüglichste edelweissbrot, das in Halle gebacken und dunkel, und halberer Export-Platzen

Für Vereine erdenklichste Entgegenkommen. Sonntag, 2. Sonntag, sowie Festtags-Unterhaltungs-Konzert. Sonntag, 2. Sonntag, 2. Sonntag, dem 26. Mai

Reideburg Himmelfahrt Grob. Bunter Abend mit Arthur Prell! Abkühlend Tanz mit der beliebten Musikgruppe des Gärtners

Einmalig! Wenn Ihr ausgeht, teilt Eurem Freunden und Bekannten das Blumenwunder im Treibhaus

Keine andere Stadt hat das aufzuweisen. Erstklassige Kultur, die in der Meiner-Häuser, Solide Preise! Tagl. Tanz. Hof Nr. 21018 „Norddeutsches Haus“

Heitere Abend des Tierschutzvereins Freitag, den 27. Mai 1938, abends 8.15 Uhr, im Biergarten, Schützenstraße 21, Erich Heimbach, Betty Sörensen, Charlotte Schürmann

Fröhliche Lieder und Duette! Organist Schütz begleitet sie am Flügel. Außerdem findet eine jugendliche Tanzgruppe, auch aus dem Kreis der Schüler, ein Programm von Tombo, Heineke, für das Theater, 2. Sonntag, abends 8.15 Uhr, im Biergarten

Himmelfahrt Dampferfahrt nach Wettin mit Schiff „Societal“ 340 Personen fassend. Abfahrt: Schlaegerbrücke 9 Uhr und 14 Uhr. W. Ulrich, Ruf 32201.

Heidekrug Frühglockenkonzert 11-12 Uhr Konzert und Tanz

Mittags in bekannter Gaze ff. Speckuchen

Himmelfahrts-Ausflug zur Burg-Terrasse gegenüber Burg Giebichenstein

Frühmorgens von 6-8 Uhr: Tanz im Freien Anschließend: Frühglockenkonzert

„Neue Welt“ Herzburger Str. 54 Himmelfahrt Frühglocken-Konzert abends Tanz

Hinaus ins grüne Gemeinsam Gärten- und Ausflugslokal in und um Halle

Die beliebte schöne Familiengaststätte in der westlichen Höhe bei Leucka gelegen Maltheil Erholungsstätte I. Ranges / RUF D61.239 (Inlands) in 25 Min. v. Nietleben od. Bahnhof Heide durch herrl. Waldwege zu erreichen

Gaststätte Sanssouci Inh. W. Hnyk. - Ruf: 237 85. Beliebtes Ausflugslokal — Preiswerte Küche — Behagliche Räume für Vereine — Großer Saal — Gläserende — Schattiger Garten.

Besucht Mettin (Saale) die Perle des Saalealtales mit Burg (Stamm-schloß des Sächsischen Königshauses), Stadtpark und -park m. Bismarckturm. Herrliche Aussicht ins Saaletal!

Gastwirtschaft Schrebergarten „Süd“ Elsa-Brandstr.-Straße 139 Inhaber F. Giesler. Jeden Sonntag Nachmittag: Kaffeestunde mit TANZLEISTUNGEN. Abends: der beliebte Tanz. Angenehmer Familien-Aufenthalt. Schattiger Garten.

Gasthof Dieskau Inh. Alb. Meler, Ruf. Ammendt 327 „Fruher Miker im C.T. Leipzig“ Gute Verpflegung / Heuschleichen- und Wurst- / Mix-Getränke zu kleinen Preisen von Fachmann

Gasthof „Fortuna“ Seigmünde Herrliches Ausflugslokal im unt. Saaletal / Inh. H. Kleinig / Ruf: Salzmünde 292 / Empfangsraum renovierten kleinen Saal. ca. 120 Personen fassend

Bitte verlangen Sie bei dem Besuch von Gaststätten die „Hallischen Nachrichten“

Reideburg Himmelfahrt Grob. Bunter Abend mit Arthur Prell! Abkühlend Tanz mit der beliebten Musikgruppe des Gärtners

Einmalig! Wenn Ihr ausgeht, teilt Eurem Freunden und Bekannten das Blumenwunder im Treibhaus

Keine andere Stadt hat das aufzuweisen. Erstklassige Kultur, die in der Meiner-Häuser, Solide Preise! Tagl. Tanz. Hof Nr. 21018 „Norddeutsches Haus“

Heitere Abend des Tierschutzvereins Freitag, den 27. Mai 1938, abends 8.15 Uhr, im Biergarten, Schützenstraße 21, Erich Heimbach, Betty Sörensen, Charlotte Schürmann

früher in Verbindung mit der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, namentlich in Zusammenarbeit mit dem Reichsanwalt...

Das Institut für Wirtschaftslehre des V. u. B. in Halle a. S. hat im Jahre 1932 fünf Jahre, nachdem es ein eigenes Gebäude besaß, sein Aufgabenfeld in Halle und Umgebung erweitert.

Rundgang durch die Versuchsgüter

Leftin

Die Domäne Leftin ist das älteste Versuchsgut der landwirtschaftlichen Institute. Schon im Jahre 1917 eröffnete sich die Möglichkeit, in dem an die halbtägige Fahrt angrenzenden Leftin eine Versuchsanstalt zu erwerben...

Die Bodenbeschaffenheit ist in Leftin fast vollständig. So ist auch kein völlig regelmäßiger Stand der Felder...

Am vergangenen Jahre hat sich das Versuchsgut Leftin als Größtmilch-Gemeinschaft für 24 ha gewandelt, so daß heute rund 172 ha bewirtschaftet werden.

weiteren Arbeiten sind darauf abgestellt, die drängenden Aufgaben der bäuerlichen Betriebswirtschaft und Beratung, soweit wissenschaftliche Methoden dabei nicht zu entbehren...

Auch im betriebswirtschaftlichen Institut wird der Nachdruck auf den Unterricht am Beispiel gesetzt, nachdem die grundlegenden Begriffe dargestellt sind.

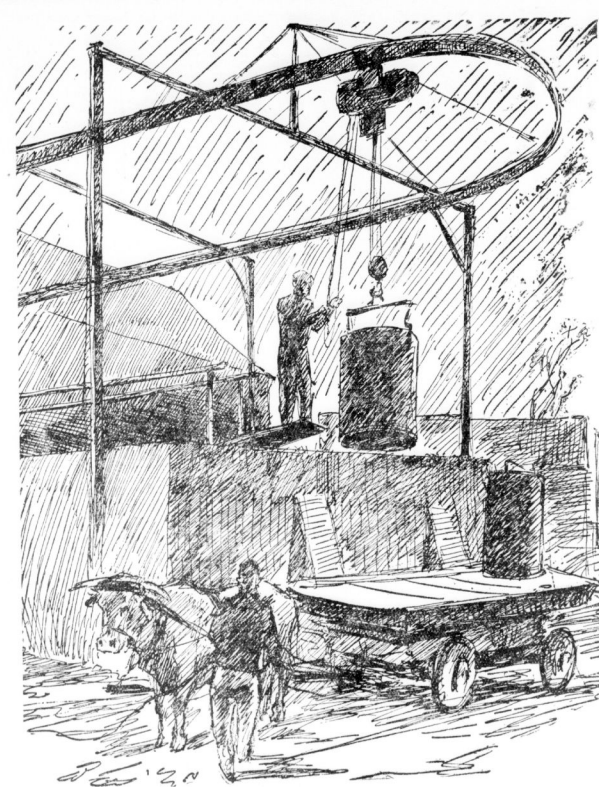
Eine geistige Verbindung zwischen dem Leiter der landwirtschaftlichen Institute und den Lehrenden...

für ihr Futter selbst suchen. Prädile Tiere sind es, die hohe Leistungen zu verzeichnen haben.

Ein Hauptaufgabengebiet der Domäne Leftin ist, wie Administrator Diederichs auf unserem Rundgang erklärt, die Durchführung von Fütterungsversuchen...

Ein weiterer wichtiger Teil des Viehhofes bilden in Leftin die Schafe, unter denen die Karafulla-Schafe die vorzüglichsten sind.

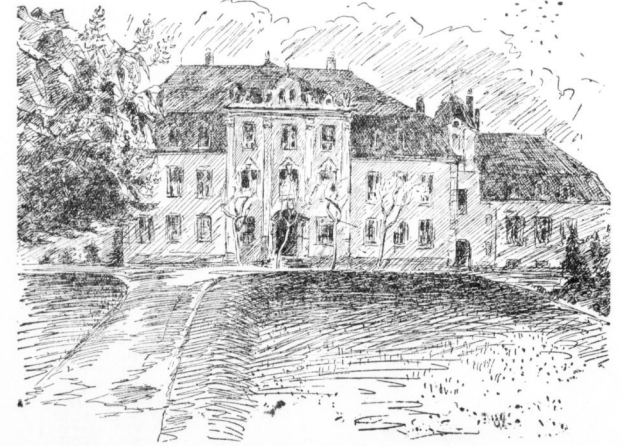
Von Anfang an ist im Versuchsgut Leftin Wert auf eine ansehnliche Fütterungsanlage und vor allem auf eine lückenlose Aufzeichnung der Futterkosten gelegt worden.



Gärfutter-Siloanlage des Versuchsgutes Radegast

Radegast liegt an der Straße von Jörbig nach Böhlen. Die Fütterungsanlage bestimmt den Charakter der Viehhaltung. Weide, Wiesland und kleine Grünflächen...

Silage wird in dem großen Weg zur Höhe gezogen, der Mann schwingt wieder auf die Mitte des Wagens...



Das Herrenhaus des Gutes Seeben

mar, erhand im Jahre 1925 auf einem großen Ackerplan am Rande des Dorfes, und zwar an der Straße nach Seeben, diese Anlage, die den Versuch hat, das Schmelzwasser der benachbarten Viehhaltung...

musste man daran denken, das Abwasser möglichst ohne Verlust aufzubewahren. Diese Aufbewahrung geschah, indem man es einführte...

Radegast

1908 hatte Julius Kühn das Versuchsgut am Rande der Stadt angelegt. Die Entwidlung folgte gerade nach Plan bis zu dem Zeitpunkt, da der größte Teil der erworbenen Flächen wieder aufgegeben werden mußte.

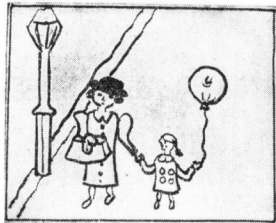


In einem Ackerkeller auf „Fröliches Hof“ bei Leftin

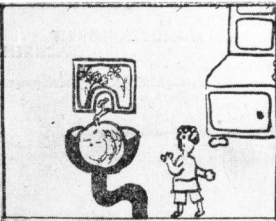
Der Luftballon am Wasserhahn



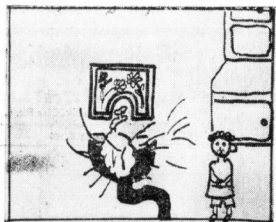
Freudlich steht im Spielzeugladen: „Den Luftballon möcht' ich gern haben.“



Nun hat er ihn. Sein Glück ist groß und freudig sieht er damit los.



Statt sich nun so zu freuen daran steht er ihn an den Wasserhahn.



Und ehe er sich recht versehen ist schon um den Ballon geschoben.



Das Ende ist die Nudel schwimmt. Die Mutter streng das Stöckchen nimmt. Irene Rein, Halle (14 Jahre).

Bilderrätsel



Wie lautet der Name der deutschen Stadt, der in diesem Rätsel versteckt ist?

Kennst du schon die kleine Gallwespe?

„Komisch, Vati, manche Bäume werden schon ganz grün und die hier stehen noch fast da.“
 „Ach, Vati, das ist doch eine Eiche, die werden erst später grün.“
 „Nicht so, Oelmut. Die Eichen beginnen erst spät auszulaufen. Dafür behalten sie ihre Blätter aber bis in den Winter hinein, wenn sie schon längst dürr geworden sind. Doch jetzt einmal dieses kleine Insekt an dem unteren Ast!“
 „Das ist wohl eine Wespe?“
 „Nein, Vati, das ist keine Wespe, sondern eine Gallwespe.“
 „Was macht sie denn da?“
 „Kraft einmal auf, Kinder. Seht ihr, wie sie sich mit ihrem Stachel an eine Knospe zwischen den dünnen Zweigen legt?“
 „Ja.“
 „Hier legt die Gallwespe ein Ei hinein, nachdem sie mit ihrem Stachel ein Loch gebohrt hat. Sie legt es mit einer Flüssigkeit und frisst fort.“
 „Und dann kommt eine neue Gallwespe heraus.“
 „Oh, so schnell noch nicht. Vati, denn jetzt kommt erst das Winterstadium. Die Flüssigkeit, die die Wespe aber das Ei gebracht hat, reizt das Pflanzengewebe. Das Blatt aus dieser Knospe entwickelt sich wie sonst, aber an seiner Innenseite wächst allmählich eine kleine Kugel. Wenn nur in einzelnen Wochen wieder hierher kommen, werden wir das schon deutlich sehen können.“
 „Und das Ei sitzt in der Knospe.“
 „Ganz recht. Aber aus dem Ei entwickelt sich eine Larve.“

„Wie beim Maulwurm.“
 „Ja. Doch wenn die Larve ausgewachsen ist, beginnt sie, das Innere der Kugel aufzubrechen. Diese ist mittlerweile die geworden wie ein großer Nussmel. Darin fann der Larve nichts geziehen und zum Brechen hat sie auch genug.“
 „Und das sind also wieder die Galläpfel?“
 „Ja, das sind die Galläpfel. Gut die Larve ist groß geworden, dann verpuppt sie sich und verwandelt sich in eine Gallwespe, die sich ein kleines Loch durch die Wohnung bohrt, um munter davonzufliegen.“
 „Wie ist das doch wunderbar einmischelt.“
 „Ja, so freut die Gallwespe schon beim Eierlegen dafür, daß die Nadeln während ihrer Entwicklung reichlich Nahrung haben und vor Verrotten geschützt sind.“
 „Erinnert denn das Vati, daß man aus Galläpfeln Tinte macht?“
 „Das kann man wohl, Oelmut, und früher benötigte man sie auch dazu. Doch heute stellt man Tinte meist auf andere Weise her. Die Kautschukbräunen die Galläpfel jedoch für verdächtige Stoffe und in den technischen Laboren verwendet man die in den Galläpfeln enthaltene Gerbstoffe zu vielen Zwecken.“
 „Die Leute müssen doch alles zu gebrauchen.“
 „Das ist ja gerade das Schöne, daß es faun etwas in der Natur gibt, das der Mensch nicht trennen würde lernen oder lernt. Und es ist ein schöner Beweis, immer wieder aufs neue zu entdecken, wie man sich die Dinge in der Natur nutzbar machen kann.“

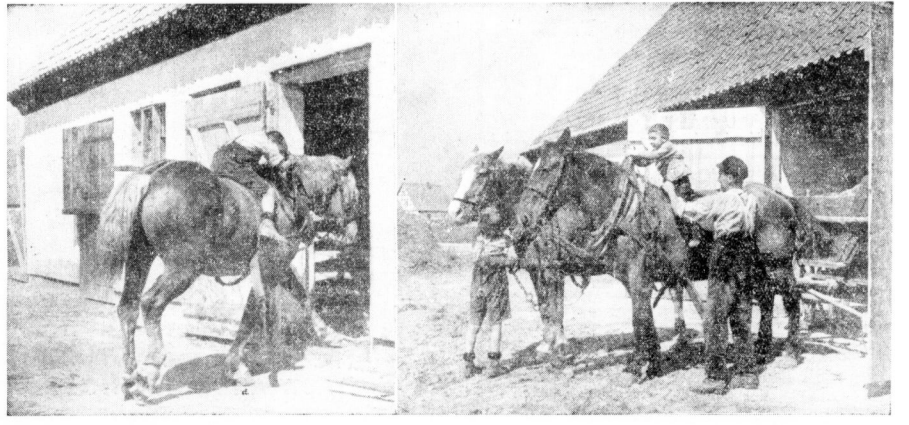
„Der Kaffeezug“

Vieher Entel Gajul! In einem Sonntagmorgen sagte mein Bruder zu meiner Mutter: Ich möchte Kaffee trinken.“ Da sagte meine Mutter: „Der Kaffeezug“

Kintopp in Afrika

Vieher Entel Gajul! Ich habe ein Kintopp bekommen. Da habe ich immer große Freude daran, denn da ist ein Kintopp dabei, der heißt: „Kintopp in Afrika.“

Die Liese für Kurt — der Fuchs für Paul



Der Vater ist vom Felde gekommen und nun gehen seine beiden Jungen fix an die Arbeit. (Aufnahme: W. Danz)

Was ein richtiger Bauer werden will, läßt sich beiseiten.“ Nun und auch mal die Jungen an, die auf dem Felde sitzen. Eben ist der Vater vom Felde heimgekehrt und schon sind beide Nussfrüchte da. Vati, spann aus, Kurt legt sich auf die Velle. Er ist auch der erste, der in den Stall reitet. Er fennit ja viele ganz genau. Und Vati kennt ihn. Nur sie gehören die letzten Schritte zum Stall, mit Kurt auf dem Rücken, zum würdigen Abschluß eines Arbeitstages. Die Velle würde ganz traurig guden, wenn Kurt sie nicht in den Stall brächte. Der Fuchs ist für Paul bestimmt. Auch bei dem Fuchs ist es nicht anders. Er lüßt freudig die Ohren,

wenn für Paul am Abend mit ärtlichen Worten aus dem Gehirne nimmt. Wie ihr auf dem einen Bild sieht, läßt sich Paul bereit als großer Mann. Er hat beim Einreiten in den Stall etwas Bestimmtes. Er meint, er könnte mit dem Kopf an den Stalltür „anrechen“, deshalb läßt er sich. Aber genau Paul, immer wieder aufs neue zu entdecken, wie man sich die Dinge in der Natur nutzbar machen kann.

es la auf dem Hof noch lo allerlei an tun mit Wäulen. Guten, Ziegen, Schweinen, Kühen, Schen. Zedentalls Paul und Kurt haben alle Hände voll an tun. Und sie arbeiten gerne, weil sie wissen, daß es für sie nur eins gibt: Ein tüchtiger Bauer werden. Vorkünftig müssen Paul und Kurt ja auch noch für die Schule arbeiten. Das ist nun mal nicht anders. Und Vater sagt ihnen auch immer wieder: „Jungen, ein tüchtiger Bauer muß auch tüchtig lesen, schreiben und rechnen können.“ Und danach richtet sich Paul und Kurt, die beiden Jungbauern aus W e t e n b a c h bei Cauerfurt. Onkel Gajul.

Die größte Freude

Wie viel Mühe und Fleiß hatte die kleine Barbara der Urrohnmutter zum Geburtstag einen Waidstiefel geftickt. Persönlich wollte sie das Geschenk an der alten Frau, die weit hinten im Dorfe wohnte, bringen. Sie würde sich die Urrohnmutter darüber freuen; sicherlich bekam sie kein schöneres Geschenk zum heutigen Tage.
 Als sie Barbara anklopfete, um den Waidstiefel bei der alten Frau zu hinterlassen, fragte die Mutter, ob das Kind bereits alle Schularbeiten erledigt habe. Barbara antwortete höflich und unhöflich. Die Schularbeiten machten ihr gar keine Freude, besonders das Weiden fand sie lächerlich. Sie beauftragte die Mädchen nicht, daß sich auch wenig Mühe um war dabei in diesem Fach die schlechteste Schülerin der Klasse. Das Weiden machte Barbara gar nicht lehen. Sie hielt es für überflüssig, daß sie darin herumzuschlabern sollte. Handarbeiten, ja, die machte sie gern. Aber Weiden zu schreiben, o nein.
 So fiel denn das kleine Mädchen durch das Dorf, weiter und immer weiter, hin zur Urrohnmutter, um ihr zu gratulieren. Als Barbara dort ankam und der alten Frau voller Stolz den schön gearbeiteten Waidstiefel zeigte, war die Urrohnmutter gerührt von dem Fleiß des Kindes und lobte die Handarbeit. Wente heute hatten der Großvater allerlei feine Geschenke gebracht. Da fand ein Kuchlein, eine Flasche mit Wein, allerlei hässliche Lebensmittel und auch ein warmes Tuch fehlte nicht.
 Barbara lag neben der alten Frau und traut an einer großen, ritt Blumen geschmückten Tafel den Rest Kaffee.
 „Sag mir doch, Urrohnmutter, welches Geschenk hat dir heute die größte Freude gemacht?“
 „Ich freue mich über alles, mein Kind.“
 „Aber über eins mußst du dich doch am meisten freuen.“
 „Die alte Frau wurde ganz still. Ueber so faltensreiche Geschenke büchste ein glückliches Lächeln.
 „Die größte Freude“, sagte sie leise, „hat mir der Kaffee vom Großvater gebracht. Der hat mir das schönste Geschenk gebracht.“

Zwei Denksportaufgaben

„Was hat er dir denn geschickt, Urrohnmutter?“
 „Du weißt, Barbara, daß deine alte Urrohnmutter faun noch lehen kann. Sie faun nichts lesen, nichts schreiben, und es ist lo oft recht einum um sie. Da hat mir denn der Kurt verprochen, lo er faun, zum Vorlesen zu mir zu kommen. Freilich, nur noch kurze Zeit, denn faun er ja in die Schule und fort von hier. Aber ich freue mich doch sehr.“
 Einige Stunden später auna das kleine Mädchen heim. Es war sehr nachdenklich geworden. Der Kurt würde noch einige Wochen zur Urrohnmutter kommen.



dann nicht mehr. Dann war die große Freude für die alte Urrohnmutter wieder vorüber. Da war keine da, der er wollte. Wenn sie nun lehte —? Sie hat viel Barbara persönlich immer mußte, daß sie nie etwas vom Lesen gehalten hatte. Wenn sie lehen konnte, würde sie jeden Sonntag und auch manchen Wochentag zur Urrohnmutter gehen können, um ihr vorzulesen. Sie würde sich darüber viel, viel mehr freuen, als sie sich über den Waidstiefel gefreut hätte.

Der Fleischer kann nicht herausgeben

Eine Frau faulle beim Fleischer für zwei Pfund Fleisch und Wurst ein. Der Fleischer erklärte sich anherbe, um den Wurstmarkt für den Fleischer herauszugeben zu können. „Da meint die Frau: „Nicht es denn, wenn ich Ihnen einen Pfundfleischmarkt gebe?“ — „Jawohl, das läßt sich machen“, trahlte der Fleischer. Wie ist das zu erklären?
 „Ich habe zwei Pfund Fleisch für zwei Pfund Wurst gekauft.“

Aus hallischem Kindermund

Der hollische Kesse
 Die Tante: „Wie kommst du denn in die Stadt, Wilhelm?“
 Wilhelm: „Ich bin nur in die Stadt gekommen, mir die Schenswürdigkeiten anzusehen. Und da habe ich gedacht, da faunme ich auch zu dir.“
 Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle (Saale).